

Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover

Drucksache Nr. 15-2235/2017

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
05. SEP. 2017		
03		

*Eingang der Email am
05.09.17 um 08:25 Uhr*

SPD

Fraktion im Bezirksrat der

Landeshauptstadt

Hannover

Bothfeld-Vahrenheide

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -
Eulenkamp 63
30657 Hannover
Tel. : 0511/601283
claudia.heinrich@spd-bothfeld.de

Hannover, 01.09.2017

Anfrage gem. §§ 14 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

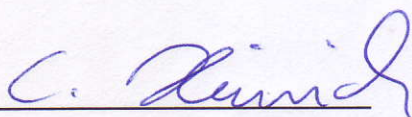
Emissionsbelastung des Stadtbezirks Bothfeld- Vahrenheide durch Kanalschiffe

Auf einer Länge von 4 Kilometern verläuft der Mittellandkanal an der Grenze des Stadtbezirks Bothfeld- Vahrenheide entlang, insgesamt eine erhebliche Strecke auch durch das Stadtgebiet von Hannover.

Es ist erwiesen, dass Fracht-Transporte mittels Binnenschiffen gegenüber Transporten mittels LKW oder Bahn aus ökologischer Sicht zu bevorzugen sind, aber auch diese Transporte sind nicht emissionsfrei. Die zum Teil über 20 Jahre alten Dieselmotoren, mit denen die Binnenschiffe noch immer betrieben werden dürfen, verursachen neben Stickoxid-, Kohlenwasserstoff- und Kohlenmonoxidemissionen zum Teil auch erhebliche Mengen Feinstaub. Die Feinstaubbelastung ist in der Landeshauptstadt Hannover an vielen Tagen problematisch.

Hierzu fragt die SPD-Fraktion die Verwaltung:

1. Welchen Anteil hat die Feinstaubbelastung durch Binnenschiffe an der Gesamtbelastung der Stadt Hannover?
2. Welche Feinstaubbelastung entsteht durch den Schiffverkehr für die angrenzenden Bereiche des Stadtbezirks Bothfeld-Vahrenheide?
3. Wann und an welchen Messpunkten im Stadtgebiet und im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide wird bisher die von der Binnenschifffahrt ausgehenden Emissionen insbesondere durch Feinstaub gemessen?



Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -